

Praxisbeispiel Digitalisierung

Titel:	Medienbildungskonzept der Raabeschule Braunschweig
Art:	Lernen mit elternfinanzierten digitalen Endgeräten
Auftraggeber/in:	Gymnasium Raabeschule Braunschweig
Dauer:	Beginn: 2016/17 Ende: Prozess fortlaufend
Ausgangssituation / Problembeschreibung:	Die Raabeschule verfügte nur in vereinzelt Räumen über eine IT-Ausstattung und ein ausreichendes WLAN zur Umsetzung des Lernens mit digitalen Medien.
Gesamtziel:	Ziel des Schulkonzeptes ist die umfassende, systematische Verankerung mobiler, digitaler Endgeräte in unterschiedlichen Lernsituationen im Rahmen einer umfassenden Schul- und Unterrichtsentwicklung.
Beschreibung:	Medienentwicklungskonzept unter dem Leitziel "Keiner darf verloren gehen" in Zusammenarbeit mit starken Partnern. - Schulträger: Die Raabeschule wurde vom Schulträger als Leuchtturmprojekt ausgewählt, um technische Anforderungen einer "digitalen" Schule auszuloten. - Bürgerstiftung Braunschweig: Beauftragung einer externen Evaluation und finanzielle Unterstützung hilfsbedürftiger Familien sowie Netzwerkarbeit zur Schaffung geeigneter Rahmenbedingungen. - n-21: Vernetzung beteiligter Schulen und Bildungsträger sowie Organisation und Unterstützung bei Fortbildungen.
Vision:	- Ausstattung aller Unterrichtsräume mit interaktiven Projektionsflächen, die das Spiegeln von schülereigenen Endgeräten ermöglichen; - verbesserte digitale Kommunikation mit der Außenstelle durch Vernetzung der beiden Standorte - mobile Endgeräte in der Oberstufe und im Abitur, sobald die Rahmenbedingungen dazu gegeben sind.
Budget und Finanzierung:	Ausstattung der Unterrichtsräume im Rahmen des MEP der Stadt Braunschweig Elternfinanzierte mobile Schülergeräte